Jörg Mauthe

Die Vielgeliebte

Fiction
Stoffrechte: Theater, Film
Erscheinungsdatum: 06.2015
Verlag: Edition Atelier

Jörg Mauthes Kultroman

Die Vielgeliebte ist ein ungewöhnliches und ungewöhnlich attraktives weibliches Wesen: Anmutig und vital, verständnisreich und selbstbewusst, zieht sie die Männer der Stadt Wien auf so faszinierende wie unwiderstehliche Art an. Darunter befinden sich ein echter Fürst, ein echter Unterweltkönig, ein Genie, ein Medizinalrat und, nicht zu vergessen, auch der Legationsrat Dr. Tuzzi, jener Robert Musils Mann ohne Eigenschaften entsprungene Romanheld, der einst – in Jörg Mauthes erstem Roman, Die große Hitze – auf wundersame Weise Österreich vor dem Vertrocknen gerettet hat.

Jörg Mauthe
(* 1924 in Wien | † 1986 in Wien)

Studium der Kunstgeschichte und Germanistik; ab 1947 Tätigkeit als Journalist; ab 1950 Kunstkritiker für die Furche, ab 1955 Kulturredakteur bei der Presse; im Anschluss Leiter der Abteilung Wort beim Sender Rot-Weiß-Rot, 1967 Kulturredakteur und Programmplaner für das ORF-Fernsehen; ab 1975 Kolumnist für den Kurier; 1978–1986 Wiener Stadtrat für die ÖVP, bis 1983 Abgeordneter zum Wiener Landtag und Mitglied des Wiener Gemeinderats; Gründer des Wiener Journal und der Edition Atelier; Träger des Theodor-Körner-Preises; zahlreiche Publikationen, u. a. Wiener Knigge (1956), Der gelernte Wiener (1961), Nachdenkbuch für Österreicher (1975)